

Neujahrstreffen der Vogelsberger Seniorenbeiräte mit Landrat und Seniorenbeauftragter

Aufgaben des neuen Pflegestützpunktes im Kreishaus standen im Mittelpunkt

VOGELSBERGGKREIS. 19. Januar 2011.

„Die Seniorenbeiräte sind ein wichtiges Sprachrohr und gute Ratgeber für die Kreis- und Kommunalpolitik“, sagte Landrat Rudolf Marx und lobte die vielfältigen örtlichen Initiativen. Kreisbeigeordnete Rosemarie Müller unterstrich, dass sich vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der sich ändernden Familienstrukturen auch die Ansprüche, Wünsche und Forderungen der älteren Mitbürger änderten. Seniorenbeiräte seien kompetente Partner, wenn es um die Gestaltung der Lebensgrundlagen in den Städten und Gemeinden gehe.

Der Landrat und die Seniorenbeauftragte des Vogelsbergkreises hatten Seniorenbeiräte aus verschiedenen Vogelsberger Städten und Gemeinden zu einem Neujahrstreffen in die Kreisverwaltung eingeladen. Hintergrund waren zahlreiche vorausgegangene Kontakte der Seniorenbeauftragten mit den Seniorenbeiräten vor Ort.

Im Mittelpunkt des Gesprächs im Kreishaus standen die Aufgaben des neu eingerichteten Pflegestützpunktes. Die beiden Mitarbeiterinnen der neuen Beratungsstelle im Landratsamt, Monique Abel und Sabine Leskien, stellten sich und ihre Arbeit vor. Sozialamtsleiter Werner Köhler und Sachgebietsleiter Hans Dieter Herget vom Amt für Soziale Sicherung erläuterten die gesetzlichen Grundlagen und die Abläufe.

Herget war dankbar für das große Interesse der Seniorenbeiräte an dem neuen Pflegestützpunkt und bat darum, die Einrichtung weiter im Landkreis bekannt zu machen und äußerte auch die Bereitschaft, vor Ort in Beiratssitzungen über die Arbeit zu informieren.